

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 4. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Juni 2024)

zum Thema:

**Tram M5 muss wieder zuverlässiger fahren**

und **Antwort** vom 18. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Juni 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19335  
vom 04.06.2024  
über Tram M5 muss wieder zuverlässiger fahren

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Wie hoch waren die Ausfallquoten der Tramlinie M5 in den Monaten April und Mai 2024?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft der BVG lag die Ausfallquote der bestellten Fahrplanleistung der Linie M5 im April 2024 bei 1,1 % und im Mai 2024 bei 1,5 %.

Frage 2:

Zu welchen Tageszeiten und an welchen Wochentagen sind die Ausfallquoten der Tramlinie M5 besonders hoch?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft der BVG gibt es auf der M5 keine vom Gesamtnetz abweichenden Auffälligkeiten bei den Ausfallquoten. Wie üblich weist die Hauptverkehrszeit am Nachmittag zwischen 15:00 – 18:00 höhere Ausfälle auf als der Tagesdurchschnitt. Der Donnerstag und der Samstag weisen eine abweichende Zuverlässigkeit von knapp unter 97,0 % auf.

Frage 3:

Welche Möglichkeiten sieht der Berliner Senat, die Zuverlässigkeit der Tramlinie M5 kurzfristig zu verbessern?

Antwort zu 3:

Gemäß des zwischen der BVG und dem Land Berlin geschlossenen Verkehrsvertrages ist die BVG dazu verpflichtet, die Verkehrsdienste auf Grundlage des abgestimmten und bestellten Fahrplans zu erbringen. Der Sollwert für die Zuverlässigkeit der Straßenbahn beträgt 99,7 %. Nach Auskunft der BVG hat die Zuverlässigkeit auf der M5 keine separaten Ursachen, sondern folgt im Durchschnitt der Entwicklung von Störungen und Ressourcenengpässen im Gesamtnetz. Eine Steigerung der Zuverlässigkeit auf der M5 sei nur bedingt möglich und dann auch nur zu Lasten anderer Linien im Gesamtnetz der Straßenbahn.

Berlin, den 18.06.2024

In Vertretung  
Johannes Wieczorek  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt